



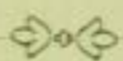
# Das Gregoriusfest im sächs. Erzgebirge

mit besonderer Berücksichtigung  
freiberger Verhältnisse.

Von

Eduard Heydenreich,

Ehrenmitglied des Freib. Altertumsvereins.



Das Gregoriusfest<sup>1</sup> wurde im Mittelalter in ganz Deutschland als ein Schulfest gefeiert, das sich besonders in den „Stadtschulen“ entwickelt hat. Der Ursprung jenes Festes läßt sich nicht nachweisen. Die katholischen Liturgiker bezeichnen den 12. März als den Tag des heiligen Gregorius, und an diesem Tage fand das Gregoriusfest statt. Aber ungewiß bleibt es, ob das Schulfest mit dem Papst Gregor dem Großen oder einem anderen Papste desselben Namens zusammenhängt. So hat man geglaubt, dieses Fest auf Papst Gregorius IV. (827 — 844), welcher Gregor den Großen habe verherrlichen wollen, zurückführen zu müssen.<sup>2</sup> Denn im Mittelalter galt Gregor der Große als Patron der Schulen, ihm wurde die Verbesserung des christlichen Schulwesens und die Ausbildung des christlichen Chorgesanges zugeschrieben, und noch lange wurde von ihm als Reliquie die Kute gezeigt, welche er in seinen Singstunden benutzt haben soll. — Es ist nicht anzunehmen,<sup>3</sup> daß jenes Schulfest

<sup>1</sup>) Seber, Wolfg., Festum Scholasticum quod vulgo dicunt Gregorianum in illustri Gymnasio Schleusingensi distinctis orationibus tum impietatis absolutum crimine, tum vanitatis. Lipsiae 1605. — Petermann, Christliche Gesänge auf das allbekannte Gregoriusfest, lat. u. deutsch. Dresden 1654. — Das Gregoriusfest. In Joh. Chr. Fr. Gerlach's Freiburger gemeinnützigen Nachrichten 1823, S. 121 flg. — Rüdiger, Über die ehemalige Feier des Gregoriusumganges in Freiberg, Mitteilungen des kgl. sächs. Vereins f. Erforschung u. Erhaltung vaterländ. Alterthümer, IV, 1847, S. 15 flg. — Knothe, Zur Geschichte der Feier des Gregoriusfestes in der Oberlausitz, Neues Lausitz. Magazin, Bd. 39, 1. Hälfte, S. 45 flg. — Eckstein, Die Feier des Gregoriusfestes am Gymnasium zu Zittau. Progr. Zittau 1888.  
<sup>2</sup>) Ruhkopf, Geschichte des Erziehungs- und Unterrichtswesens in Deutschland. S. 159 flg. — <sup>3</sup>) Schöttgen, Vom Ursprung des Gregorius-Festes. Frankfurt a. D. 1716. — Mücke, Vom Ursprung des Gregorius-Festes. Guben 1793.